Protokoll der GLK vom 29.04.2021

Zeit: 15.45-17.15 Uhr

Teilnehmer: H. Wengert, Fr. Bahler, Fr. Bammert, Fr. Dieterich, Fr. Hielscher, Fr. Kunde, Fr. Langner, Fr. Lutz, H. Marschner, Fr. Pecoroni, Fr. Rau, Fr. Rommel, Fr. Scheiner, Fr. Schmidt, Fr. Sonnenschein, H. Stegmaier, Fr. Wendorff, Fr. Wimpff, Fr. Weller, Fr. Schneider.

Entschuldigt: Fr. Remon

Info Schulleitung:

Begrüßung Frau Eiber:

Frau Eiber stellt sich als neue Kollegin vor. Sie kommt aus der Elternzeit und wird ab sofort mit 8 Stunden in Kl. 2 an der Schule tätig sein.

Dienstbesprechung:

Ab Mittwoch 5.5.2021 sollen wieder Dienstbesprechungen (in digitaler Form) abgehalten werden. Immer Mittwochs 12.30-13.00 Uhr.

Corona Neuigkeiten:

Heute gab es zwei schwach positiv getestete SuS in der Notbetreuung. Der 2. Test war negativ. SuS wurden separiert und heimgeschickt.

Alte Spucktests sollen ausgetauscht werden. In Zukunft sollen neue Nasenabstrichtests für die SuS angewandt werden. Vorgabe 2/Woche.

Am Mittwoch 21.03. war in Kl. 3 ein positiv getesteter Schüler im Unterricht. Alle Kontaktpersonen (SuS und Lehrer und Schulbegleiter)mussten ab Donnerstag in Quarantäne. Schulbegleiterin wurde daraufhin ebenfalls positiv getestet.

Neue Schüler:

In folgende Klassen kommen neue SuS (kommendes Schuljahr)

Kl 2: 2 Kinder

Kl. 3: 1 Kind

Kl. 5: 2 Kinder (1 Kind evtl. nach Pfingstferien)

Kl.1: startet voraussichtlich mit 5-6 Kinder

Logbücher:

Die Erfahrungen waren durchweg positiv, obwohl die Logbücher dieses Schuljahr nicht häufig zum Einsatz kamen. Außer in Kl. 1 und 2 sollen die Logbücher für das kommende Schuljahr wieder angeschafft werden. Voraussichtlicher Preis: 5.- Euro. Anna Wendorff kümmert sich darum.

Transport:

Anträge für das nächste Schuljahrfür den Taxitransport können ab sofort gestellt werden.

Digitalisierung:

8 bestellte I Pads werden geliefert.

17 Leih Laptops für die Lehrkräfte werden ebenso geliefert. Wer einen Laptop möchte muss einen Leihvertrag unterzeichnen. (Vertrag läuft bis 2025)

Medienentwicklungsplan: Fr. Kübler und Fr. Werner von der Stadt stellen den Plan mit der Schule auf.

Lernplattformen: Caro Scheiner hat gute Erfahrungen mit e Klassenraum gemacht. Ihre Schüler kommen damit gut zurecht. Welche Lernplattform in Zukunft verwendet werden kann, steht momentan noch nicht fest.

Notengebung:

Obwohl in diesem Schuljahr deutlich weniger Klassenarbeiten geschrieben wurden, können die Noten nicht ausgesetzt werden. Zeugnisse müssen erstellt werden.

Dienstaufgaben:

H. Wengert fordert die KollegInnen auf regelmäßig auf den Vertretungsplan zu schauen und in die Wochenbücher einzutragen.

Fortbildungsplanung 2021/22:

Im Bereich Grundschule werden Module erarbeitet. Viele Fortbildungen werden nicht in Präsenz, sondern online stattfinden. Fortbildungen werden digital veröffentlicht.

Lernbrücken:

Lernbrücken sind momentan in der Planung und sollen wieder als freiwilliges Angebot in den letzten 2 Wochen der Sommerferien angeboten werden.

Prävention und Intervention bei Mobbing:

Ein Link zu diesem Angebot ist auf der Homepage des Schulamts Backnang zu finden.

Ausblick Schuljahr 2021/22:

Eine Kollegin und ein Kollege kommen jeweils mit vollem Lehrauftrag an die Schule. Desweiteren ist noch eine weitere Kollegin mit 6,5 Std im Gespräch. Ob Fr. Eiber bleiben kann ist momentan nicht sicher.

Schulsekretärin Fr. Groß hört Ende September. Die Stelle wird mit 50% (ab Juni) neu ausgeschrieben.

Einen Teil der Schulverwaltung muss von KollegInnen übernommen werden.

Schulsozialarbeit:

Im kommenden Schuljahr soll eine soziale Gruppenarbeit für Kl. 1-4 stattfinden. Es soll sich um eine feste Gruppe mit 5-7 SuS handeln, die sich 2 mal in der Woche trifft. Ziel der Arbeit ist die Förderung der sozialen Entwicklung. Dies ist eine Leistung der Jugendhilfe, die Kosten trägt das Landratsamt. Bei Interesse müssen die Eltern einen Antrag stellen.

Sonstiges:

Info von Fr. Kunde und Fr. Bammert an die KollegInnen der Notbetreuung. SuS sollen die Aufgaben bearbeiten, die sie können. Bei Nichtbearbeitenden Aufgaben wäre eine kurze Rückmeldung der KollegInnen aus der Notbetreuung wünschenswert.